

PORZ AKTUELL
EXPRESS
Die Woche
 29./30. Dezember 2023 | 52. Woche | 2. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
 Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
 oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
 EXPRESS - Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Deutsche Cocktailmeisterin aus Köln



An Silvester meisterhaft bechern

Foto: Svetlana Horst

WINTERPREIS MARKISEN



KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT & SPAREN RICHTIG!
 GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
 Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Tom Buhrow will Ende 2024 Amt abgeben

Köln. WDR-Intendant Tom Buhrow strebt keine dritte Amtszeit an und hört vorzeitig auf. Der 65-Jährige übergebe die Leitung Ende 2024, teile der öffentlich-rechtliche Sender kurz vor den Weihnachtstagen in Köln mit. Buhrow ist seit Sommer 2013 Intendant des größten ARD-Senders Westdeutscher Rundfunk (WDR).

Seine zweite Amtszeit als Senderchef startete nach WDR-Angaben im Juli 2019 und dauert eigentlich bis Ende Juni 2025. Buhrow hört damit ein halbes Jahr früher auf. In der Mitteilung hieß es zu dem Schritt, dass er bis zum Beginn der neuen Beitragsperiode ab 2025 einen reibungslosen Übergang ermöglichen wolle. Die aktuelle Beitragsperiode, in der ein monatlicher Rundfunkbeitrag von 18,36 Euro für Haushalte anfällt, dauert bis Ende 2024.

KÖLN 2024

Was kölsche Promis Ihrer Stadt für das neue Jahr wünschen



Foto: Peter Rakoczy
 Foto: Ben Hammer
 Foto: Jans Koch
 Foto: Alex Stiebritz
 Foto: Marvin Ruppert
 Foto: zVG
 Foto: Guido Schröder
 Foto: Ilona Klirnik
 Foto: zVG
 Foto: KEC
 Foto: zVG

porta
MOONLIGHT SHOPPING
FREITAG 5. JANUAR
FREITAG BIS 21 UHR
EXKLUSIV IN
 Köln Porz-Lind, Fröchen, Bornheim, Bergheim und Köln Porz-Gremberghoven
porta.de

Zusteller (m/w/d) für unsere Zeitungen gesucht!
 Ab 13 Jahren;
 Auch nur wochenweise
 - als Ferienjob - möglich!

Aktuell verstärkt gesucht in:
 • Köln
 (Auweiler, Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar, Porz, Weiden)

02203 18 83 99
 0175 999 44 00
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
 August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Ferlmann ■ **FLIESEN**
 Meisterbetrieb
 Hansestraße 39 • 51149 Köln
 Fon. (02203) 89887-0
 Fax. (02203) 89887-11
www.ferlmann.de
 GmbH & Co. KG



Planung...
 Auswahl...
 Montage...
 Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

Wannenaustausch in 3 Stunden

- Kein Wanne-in-Wanne-System
- Austausch ohne Schäden an vorhandenen Fliesen
- Größerer Wanneneinhalt
- Stahl Email (Bade- und Brausewannen)

ohne Schmutz & ohne Fliesenwechsel
AKTIONSPREIS! auf Anfrage.

sanitherm
 Peter Schumacher GmbH

51149 Köln (Porz) - Fuggerstr. 20 - (02203) 9 35 24 10 - www.sanitherm.de - Aktionspreis bis 31.12.2023

Schon wieder ein Auto unweit vom Marktplatz abgefackelt

Ist der Poller Feuerteufel wieder da?



Das Auto ist nur noch ein Wrack. Foto: Büge

Als die Feuerwehr in der Nacht zum 17. Dezember zum Löschen eines angelegten Autos in der Straße „Im Butterfaß“ mit ihrer Arbeit begann, dachten viele Anwohner nur: „Nicht schon wieder!“ Denn in den vergangenen Jahren kam es auf den kleinen Straßen unweit des Poller Marktplatzes immer wieder zu Brandstiftungen.

von ALEXANDER BÜGE

Poll. Ein Täter wurde aber wohl nie gefasst, auch in diesem Fall bis zum Redaktionsschluss

nicht. Und auch die Brandursache war bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht geklärt. Fest steht aber zum Glück: Beim jüngsten Fall wurde niemand verletzt. Zudem geht von dem fast vollständig ausgebrannten VW Golf 4 für die Menschen vor Ort laut Feuerwehr keine Gefahr mehr aus.

Zum Zeitpunkt der Tat sah das allerdings anders aus. Der Brand hätte theoretisch auf angrenzende Pflanzen, Bäume und sogar auf Häuser übergreifen können, wenn das Feuer nicht so schnell vom Fahrzeughalter bemerkt, direkt gemeldet

und anschließend von der Feuerwehr gelöscht worden wäre. Nur deshalb entstand für die Menschen vor Ort keine größere Gefahr. Entsprechend entsetzt waren die Anwohner, die unweit des Poller Marktplatzes zu Hause sind.

Auf den Besitzer des Wagens hingegen kam ausgerechnet in der besinnlichen Zeit jede Menge Arbeit zu. Und dass nicht zum ersten Mal. „Vor sechs Jahren ist schon einmal ein Wagen von uns abgebrannt worden, der damals allerdings an einer anderen Stelle stand“, sagt der Fahrzeughalter. „In

der Neujahrsnacht vor drei Jahren hat es ebenfalls in der Nähe gebrannt und vor zwei Jahren brannte direkt in der Nähe ein Fahrzeug, während ein anderes in Mitleidenschaft gezogen wurde.“

Dass er selbst ein zweites Mal Geschädigter einer mutmaßlichen Brandstiftung ist, sei für den Fahrzeughalter nur Zufall, zumal sein Auto damals nicht an der gleichen Stelle stand. Vielmehr ist der Besitzer des Autowracks davon überzeugt, dass es in Poll einen Feuerteufel gibt. „Ein Pyromane treibt hier seit vielen Jahren sein Un-

wesen“, sagt der Geschädigte, der bei der Polizei eine Anzeige gestellt hat. „Denn in unserem Viertel ist so etwas in den letzten Monaten und Jahren leider häufiger passiert.“

Dementsprechend hofft der Fahrzeughalter, dass der Täter aufgrund von Zeugenaussagen vielleicht doch noch gefunden werden kann. In den Weihnachtstagen verbrachte er hingegen viel Zeit damit, den entstandenen Schaden mit der Versicherung aufzuarbeiten und anschließend einen Abschlepp-Termin für das Autowrack zu bekommen.

Endlich versetztes Parken in Langel?

Beschluss könnte umgesetzt werden

Langel. Als die Sandbergstraße saniert worden ist, hat die Verwaltung eine Sache vergessen: die Einführung alternierendes Parkens, also das abwechselnde Parken links und rechts auf der Straße. Das hatte die Bezirksvertretung Porz gefordert, nur umgesetzt wurde der Beschluss nicht.

Nun steht im Februar des kommenden Jahres die Erneuerung der Fahrbahndecke der Lülldorfer Straße an. Dieter Redlin, Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Bezirksvertretung Porz, befürchtet, dass sich hier die Geschichte der Sandbergstraße wiederholen könnte. Auch hier hat die Politik ebenfalls wechselseitiges Parken beschlossen. Doch seit dem Beschluss von Januar 2022 hat sich hier auch nichts getan. Das könne ja dann im Februar kommenden Jahres direkt mitgemacht werden, findet Redlin.

Zusammen mit der CDU haben die Grünen in der Bezirksvertretung deswegen einen Antrag eingebracht. Sanierung und wechselseitiges Parken auf der Lülldorfer Straße direkt in einem Abwasch zu erledigen.

Sollte dies nicht möglich sein, soll die Sanierung des Straßenbelags ausgesetzt werden. Und zwar solange, bis das das wechselseitige Parken eingerichtet wurde. Da nach Informationen von Dieter Redlin auch noch ein altes Wasserrohr in der Lülldorfer Straße erneuert werden soll, soll sich die Verwaltung mit der Rheinenergie und den Stadtentwässerungsbetrieben abstimmen. Denn es mache keinen Sinn, die Straße zu sanieren und sie später wieder aufzureißen, betont Dieter Redlin.

Die Sandbergstraße hat er bei der Thematik auch nicht vergessen. Grüne und CDU haben die Verwaltung aufgefordert, eine Erklärung abzugeben, warum das wechselseitige Parken nicht mit der Erneuerung der Fahrbahndecke umgesetzt wurde. Das soll nun mit den Arbeiten an der Lülldorfer Straße nachgeholt werden. Den dazugehörigen Beschluss haben Grüne und CDU mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und von Die Linke/Die Partei verabschiedet. (pep)



Auf der Sandbergstraße soll im kommenden Jahr endlich das wechselseitige Parken offiziell eingeführt werden. Foto: pep

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Ich habe euch nicht verlassen.
Ich bin nur ein Stück vorausgegangen.

Anna Steinringer
† 5. Dezember 2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Familie Blasinski
Familie Palma**

Köln, im Dezember 2023

Ein Jahr ohne Dich!

Fred Dütz
† 29. Dezember 2022

Erinnerungen an schöne Tage und die Gedanken an die gemeinsame Zeit tragen ein Lächeln in unsere Trauer und jedes Lächeln verbindet uns mit Dir.

**Elisabeth
Ariane und Alexander mit Familien**



Und alles Getrennte
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Renate Ballner
geb. Perk
† 13. November 2023

Herzlichen Dank
für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme, für ein stilles Gebet, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Georg Perk im Namen der ganzen Familie

Köln, im Dezember 2023

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie gewesen.
(Konfuzius)*

Christel Pyck
geb. Schemionneck
* 21. Oktober 1934 † 12. Dezember 2023

Traurig aber mit Liebe nehmen wir Abschied von unserer Großmutter, Schwiegermutter und Lebensfreundin

Michelle und Ulrich
Claudia
sowie alle Verwandten und Freunde

Trauerhaus: *Michelle Große*
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)
Die Trauerfeier findet statt, am Dienstag, dem 9. Januar 2024 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Ostfriedhof Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad.
Im Anschluss geleiten wir Christel zu ihrer Ruhestätte auf dem Friedhof.

*Wir sind traurig, dass Du gegangen bist.
Wir sind froh, dass Du so lange bei uns warst.*

Maria Bonn
geb. Lünzen
starb am 21. Dezember 2023
im Alter von 88 Jahren.

Ein erfülltes Leben ging nach langer Krankheit zu Ende.

In stiller Trauer
**Wilhelm Bonn
Heike Weber
Michael Bettgenhäuser
Florian, Anna und Merle
Agata Wojdaszka
Luise Halecker
sowie alle Anverwandten**

Trauerhaus Bonn c/o Bestattungshaus Schweitzer
51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden am Donnerstag, dem 4. Januar 2024 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Leidenhausen, in 51145 Köln, Schubertstraße, statt.

Bestattungen seit 1926

Langel

Heumarer Straße 16
51145 Köln Porz-Eil
Tel. 02203 / 31139

www.bestattungen-langel.de

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
BESTATTUNGSHAUS

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 02203/24429 · www.bestattungshaus-lenartz.de

bestattungen-glahn.de

GLAHN
BESTATTUNGEN

...und wer pflegt das Grab?

Infos zum FriedWald, den Bestattungsgärten u.v.m. erhalten Sie bei uns.

Frankfurter Straße 226 · 51147 Köln (Porz-Wahn) · 02203 - 64117

Diehm
BESTATTUNGEN

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 · www.bestattungen-diehm.de

BESTATTUNGSHAUS **Wiedenau**

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Eigeninitiative zur rechten Zeit.
Für die Bestattung vorsorgen.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Bestattungshaus **Schweitzer**

Kölner Institution feiert 222. Geburtstag



Happy Birthday, Hänneschen-Theater!

Happy Birthday! Kein rundes, dafür aber ein jekkes Jubiläum feiert das Hänneschen Theater. Seit 222 Jahren sorgen die Knollendorfer Bewohnerinnen und Bewohner bei Groß und Klein für Freude. Im Jubiläumsjahr werden Hänneschen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl als Großfiguren zu Botschaftern des Theaters. Im Jubiläumsjahr gibt es zudem tolle Überraschungen.

von DANIELA DECKER & MARCEL SCHWANBORN

Innenstadt. Zum 222-jährigen Jubiläum wird das Quartett als Botschafter in Köln unterwegs sein: „Wir haben Hänneschen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl nicht einfach nur größer gemacht, das hätte den Charakter der Puppen zerstört. Der große Tünnes musste genau so aussehen, wie die Menschen ihn aus dem Theater kennen“, so Künstler Werner Blum im EXPRESS-Gespräch.

Da die vier Großfiguren im Jubiläumsjahr durch Köln flanieren sollen, mussten sie nicht nur leicht, sondern auch beweglich sein. Lindenholz wie bei den Theaterpuppen wäre natürlich zu schwer geworden: „Die Köpfe sind aus Styropor und der Körper aus PE-Schaumstoff“, erklärt Blum.

Besonders akribisch war das Künstlerteam bei den Stoffen und Haaren der Großfiguren: „Für Tünnes kamen nur Haare in Tünnes-Fussich infrage. Die Zöpfe von Bärbelchen leuchten

und sind kräftig. Damit das große Hänneschen genau wie sein kleiner Kollege seine Mütze herumwirbeln kann, trägt er eine ein Meter lange Mütze“, so Blum.

Die Idee zu den XXL-Puppen hatte Hänneschen-Intendantin Mareike Marx: „Fastelovendsjecke dürfen sich auf die vier Puppen freuen, denn sie werden Teil der Prinzenproklamation (5. Januar) sein und sie werden am Rosenmontag das Hänneschen-Theater begleiten, das wieder mit einem Wagen vertreten sein wird“, kündigt Mareike Marx an.

Auch zu den Premieren des Jubiläumstückes „Medden im kölsche Levve, iewich jung jeblevve“ (ab 15. März) und des Familienstücks „Hänneschen im Schlaraffenland“, werden sie die Besucher auf dem Eisenmarkt empfangen. Neben den Kölschen

dürfen sich auch internationale Besucherinnen und Besucher auf die Knollendorfer als kölsche Botschafter freuen, denn sie werden während der Fußball-EM der Männer 2024 unter anderem auf der Fanzone am Heumarkt mit dabei sein.

Zu den zahlreichen Highlights im kommenden Jahr, wird es eine ganz besondere Kooperation mit der kölschen Band Kasalla geben: „Für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher wird Kasalla zusammen mit dem Ensemble des Hänneschen an mehreren Tagen im Oktober vor und hinter der Britz auftreten und eine in Kooperation geschriebene Show für Pänz ab fünf Jahren präsentieren“, kündigt Mareike Marx an. Wann der Kartenvorverkauf startet, wird noch bekannt gegeben.

Die Schule wächst

Kolbe Gymnasium und Schweitzer Realschule wurden erweitert

Porz. Der Schulkomplex des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums in der Nachtigallenstraße und der Albert-Schweitzer Realschule wächst. Bereits entstanden sind ein Erweiterungsbau für das Gymnasium und eine Mensa zur gemeinsamen Nutzung beider Schulen.

Ein weiteres Gebäude für die Realschule befindet sich noch im Bau. Außerdem werden aktuell die großzügigen Außenanlagen auf dem Gelände neu hergerichtet. Der zweigeschossige Neubau für das Gymnasium wird über einen bedachten Pausengang erreicht. Untergebracht sind dort neben Kunsträumen und einem Werkraum mit Lager, Klassenzimmer für den allgemeinen Unterricht sowie eine Bibliothek mit Lesesaal und ein Archiv. Über das Foyer erreicht man den Flur des Bestandsgebäudes sowie das Treppenhaus mit Aufzugsanlage.

Die neue Mensa, die bereits im Sommer 2023 in Betrieb gegangen ist, verfügt über zwei Haupteingänge, sodass sie für Schüler beider Schulen gut erreichbar ist. Der Speiseraum im Erdgeschoss bietet 300 Plätze und ist für einen Mehrschichtbetrieb ausgelegt. Außerdem gibt es einen gesonderten Per-

sonaleingang mit Anlieferung und Nassmüllentsorgung sowie einen Küchentrakt mit Küchenräume, eine Spülküche, Lagerräume und eine Kühlzelle. Im ersten Obergeschoss befinden sich die Technikräume für die Lüftungsanlage, die Steuerung für die Beleuchtung und die Stromverteilung.

Der viergeschossige Erweiterungsbau für die Realschule wird über den bereits vorhandenen Haupteingang erschlossen. Auf allen Etagen gibt es einen direkten Zugang zu den Fluren des Bestandsgebäudes. Neben Konferenz- und Besprechungsräumen entstehen dort eine Bibliothek, Aufenthaltsräume für Spiel und Musik sowie Platz für den Differenzierungsunterricht. Die bauliche Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2024 geplant.

Im Juni 2016 hatte der Rat der Stadt Köln den Entwurf und die Kostenberechnung für die Erweiterungsbauten für das Gymnasium Nachtigallenstraße und die Realschule Albert-Schweitzer-Straße sowie den Neubau eines Mensagebäudes genehmigt und die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung beauftragt. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen betragen rund 17 Millionen Euro.



Die Außenansicht der Mensagebäudes. Foto: Stadt Köln/Timm Bourry



Zäune wurden aus ihrer Verankerung gerissen, Dächer abgedeckt. Foto: Büge

Poll vom Sturm verwüstet

Große Schäden und Zerstörung im gesamten Veedel

von ALEXANDER BÜGE

Poll. Für viele Menschen in Poll begann der 22. Dezember ganz anders als jeder andere Tag in diesem Jahr. Denn das Sturmtief Zoltan hatte seine Spuren hinterlassen. Dächer wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt und Straßenschilder aus ihrer Verankerung gerissen. Dementsprechend liefen die Aufräumarbeiten auf Hochtouren.

Auf zahlreichen Häusern waren Dachdecker damit beschäftigt, die Schäden zu begrenzen. So auch bei der Aldi-Filiale am Poller Kirchweg, die aufgrund

massiver Schäden am Dach geschlossen werden musste.

Ein paar Meter weiter war das Unternehmen Munk und Schmitz betroffen, wo das Dach einer Lagerhalle komplett abgedeckt wurde. In Richtung Rhein wimmelte es nur so vor meterlangen Wellblechteilen, Glassplittern und Dachziegeln. Bilder eben, die die Menschen im Veedel sonst nur aus Katastrophenfilmen kennen.

In der Müllergasse wurde das Ausmaß der Zerstörung dann vielleicht am offensichtlichsten. Zahlreiche Bäume wurden entwurzelt, sodass das kleine Wäldchen neben der Schreiber-

gartensiedlung kaum wieder zu erkennen war. Nahezu jeder zweite Baum schien dort entwurzelt oder sogar komplett umgefallen zu sein.

In Alt-Poll waren die Spuren des Sturmtiefs ebenfalls offensichtlich. Nahezu überall lagen dort Teile von Dachziegeln auf dem Boden, während zahlreiche Helfer längst damit begonnen hatten, Dächer wieder in Stand zu setzen oder Trümmerreste zu beseitigen. Auch deshalb ist sicher: Die Nacht des 22. Dezember und die anschließenden Aufräumarbeiten werden viele Menschen in Poll so schnell nicht vergessen.

Staugefahr auf der A559

Porz. Autofahrer in Porz und Umgebung müssen sich direkt zu Beginn des neuen Jahres auf Staus gefasst machen. Zumindest dann, wenn sie die A559 nutzen wollen. Denn von Mittwoch (3.1.24) bis Donnerstag (29.2.24), jeweils zwischen 9 und 15 Uhr, freitags nur bis 13 Uhr, ist sind auf A559 in beide Fahrtrichtungen zwischen dem Autobahnkreuz Köln-Gremberg und dem Autobahndreieck Köln-Porz nur eine von zwei Spuren frei.

Der Grund für die unangenehme Einschränkung: Die Autobahn GmbH Rheinland arbeitet in diesen Zeiten an den Seitenstreifen. Der Bereich der rechten Fahrspur ist dabei als Schutzzone während der Arbeiten notwendig. Falls möglich, empfiehlt es sich für Autofahrer, den betroffenen Bereich zu umfahren oder eine Alternativroute in Betracht zu ziehen.

Bildung im Nationalpark

Porz. Das Gut Leidenhausen bietet Bildungsurlaube in die Nationalparks Hainich (9. bis 15. Juni) und Eifel (21. bis 27. Juli) an. Weitere Infos gibt es unter gut-leidenhausen.de/bildungsurlaube im Netz.

www.der-parkett-riese.de

Fußpflege KÖLN WAHN
Auch problematische Behandlungen.
Nur mit Termin.
01 70 - 733 38 28
www.koerperhaus-koeln.de
Wilhelm-Ruppert-Str. 38
51147 Köln Wahn

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

Geschenktipp: *
Kabarettabo 2024

Samstag, 20.4., FALK

Samstag, 25.5., Nikita Miller
Mittwoch, 04.09., Frieda Braun

Kabarett im Rathaussaal Porz 2024

Samstag, 28.9., Ingo Appelt
Freitag, 22.11., Christian Ehring

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 & 2801
westticket bonnticket
T: 0221 221 - 97333
Stadt Köln

Sozialrecht
Wir beraten und vertreten u. a.
- Erwerbsminderungsrente
- Schwerbehindertenrecht
- Pflegegrad
- Krankenversicherungsrecht
- Statusfeststellungsverfahren
- Berufsunfall
auch in Türkisch

Rechtsanwältin Natascha Saliha Wagner*
* angestellte Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

Rechtsanwaltskanzlei Sonnenschein-Berger & Kollegen
Frankfurter Straße 538, 51145 Köln
Tel. 02203-922 87-0 • Fax 02203-922 87-34
E-Mail: kanzlei@kanzlei-sbbw.de
Internet: www.kanzlei-sbbw.de

FLIESEN KLAAS
Inh. Moritz Ludwig GmbH

BEREIT FÜR NEUES?
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FLIESENLEGER
mit FÜHRERSCHEIN gesucht
Wir Zahlen nach Tarif.
Ein Fahrzeug wird gestellt.

• Erfahrung
• Kompetenz

• Neubau
• Sanierung
• Fliesen- und Natursteinarbeiten

Claudiastrasse, 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

KÖLN 2024

Was kölsche Promis ihrer Stadt für das neue Jahr wünschen

von **HOLGER BIENERT, ALEXANDER BÜGE, SERKAN GÜRLEK & ALEXANDER KUFFNER**

Zum Jahreswechsel haben wir bei einigen kölschen Promis angeklopft – wir wollten erfahren, was sie sich für Ihre Stadt im neuen Jahr wünschen.

Doch bevor Sie weiterlesen, möchte das gesamte Team des „EXPRESS – Die Woche“ – der heute übrigens in seiner 100. Ausgabe erscheint – auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, noch schnell etwas wünschen: viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Jahr 2024!

Rutschen Sie gut hinein!



Foto: Jms Koch

„Ich wünsche mir, dass die Kölnerinnen und Kölner weiterhin aufstehen gegen Antisemitismus und Rassismus – vor allem angesichts des grausamen, menschenverachtenden Terrors der Hamas gegen die Bevölkerung Israels. Es darf niemals dazu kommen, dass Jüdinnen und Juden Angst haben müssen, sich zu ihrem Glauben zu bekennen – nicht in unserer Stadt und nirgendwo sonst. Auch für die Menschen in unserer Partnerstadt Dnipro und überall in der Ukraine wünsche ich mir, dass sie endlich wieder ohne Angst um ihr eigenes Leben und das ihrer Familien und Freunde leben können. Die Welt ist wirklich aus den Fugen geraten und so ist mein größter Wunsch, dass alle, die in Frieden leben, dafür eintreten, diesen Frieden zu bewahren, und gleichzeitig nicht müde werden, sich gegen Hass und Gewalt zu stellen.“

**Henriette Reker (67),
Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln**

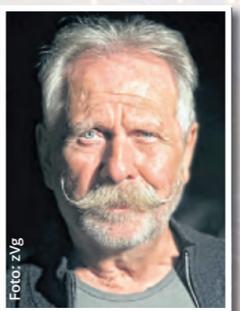


Foto: zVg

„Es heißt ja: Der Humor ging einst von Köln aus in die ganze Welt. Böse Zungen behaupteten: ... und er kam nie wieder zurück! Aber das stimmt nicht! Ich wünsche Köln und allen Menschen, die hier leben, dass sie ihren Humor niemals verlieren. Denn Humor ist auch ein Stück Zuversicht. Und! Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt! Möge uns allen das Lachen nie vergehen.“

**Henning Krautmacher (66),
Musiker**



Foto: Ilona Klimek

„Ich wünsche mir für Köln mehr Investitionen in die Zukunft. Das heißt zu allererst: mehr Geld und mehr Personal für mehr Bildungs- und Freizeiteinrichtungen für alle (!) Kinder und Jugendlichen, die in Köln leben. Für die Schwächsten das meiste.“

**Wilfried Schmickele (69),
Kabarettist**



Foto: Peter Rakoczy

„Was ich Köln für 2024 wünsche?

1. Weniger Baustellen!
2. Weniger Sauf- und Gröhl-Touristen!
3. Mehr kölsches Gemüt!“

**Alice Schwarzer (81),
Journalistin & Publizistin**



Foto: Ben Hammer

„Ich wünsche Köln, dass wir in diesen rasanten Zeiten auf der Welt zusammenhalten und mit gutem Beispiel voran gehen. Es gibt nämlich keine Stadt auf der Welt aus der ich lieber käme. Ich habe so ein besonderes Gefühl wenn ich durch diese Stadt fahre – und ich weiß ihr kennt das auch! Lasst uns dieses Gefühl im Herzen behalten, ich lasse es jedenfalls nicht los. Ich wünsche mir also eigentlich in diesem Jahr einfach nur, dass wir so bleiben wie wir sind. Hab euch lieb! Euer Eko“

**Eko Fresh (40), Musiker &
Schauspieler**



Foto: Alex Stiebritz

„Ich wünsche Köln, dass der FC erstklassig bleibt. Und ich bin auch überzeugt davon, dass die Jungs das packen.“

**Martin Rütter (53),
Hunde-Profi &
Entertainer**



Foto: Marvin Ruppert

„Ich wünsche allen Kölnerinnen und Kölnern ein frohes neues Jahr! Kommt gut rein und vor allen Dingen: gut an! Vielleicht sind die Busse und Bahnen in 2024 ja ein bisschen pünktlicher. Auch beim Thema Karneval hinken wir ziemlich hinterher. Ich wünsche allen eine tolle Session, aber am liebsten mit einer Frau im Dreigestirn. Zu guter Letzt hoffe ich, dass sich der FC in der Tabelle wieder im Mittelfeld ansiedelt und dann: Europapokal!“

**Carolin Kebekus (43),
Comedienne**



Foto: Guido Schröder

„Leev Kölle, bleib so bunt, divers und multikulti wie du bist... aber pfleg' doch deine Hundewiesen ein wenig besser. Die Vierbeiner werden es Dir danken.“

**Meltem Kaptan (43),
Schauspielerin &
Comedienne**



Foto: zVg

„Wir wünschen den Kölner*Innen ein wunderschönes, friedliches sowie gesundes Jahr 2024. Auf dass der Karneval fröhlich und bunt stattfindet. Des Weiteren wünschen wir uns natürlich auch für alle Menschen Frieden auf der Welt.“

**Robert (59) und Carmen (58) Geiss,
Millionäre &
Entertainer**



Foto: KEC

„Ich wünsche mir für Köln, dass die Leute in unserer Stadt respektvoll und friedlich miteinander umgehen und das wir in der Lage sein werden, mit Hoffnung und Optimismus auf die Zukunft schauen zu dürfen. Wenn die Kölner Haie es dann noch schaffen, eine erfolgreiche Saison zu spielen, wäre 2024 rund für mich!“

**Uwe Krupp (58), Trainer
der Kölner Haie**



Foto: zVg

„Ich wünsche Köln für 2024 ein perfektes Karneval ohne Regen und mit Sonnenschein. Außerdem, dass alle Kölner einen langen und unvergesslichen Sommer haben!“

**Helena Bleicher (24),
Miss Universe Germany**

Nach mehreren Vorfällen unter ihrer Führung: Amtsleiterin geht

Chaos im Amt für Ordnung

15 Monate war sie im Amt, doch jetzt schmeißt sie hin. Ordnungsamtschefin Athene Hammerich wird zukünftig im Amt für Zentrale Dienste verschwinden. Auch ihr Stellvertreter war bereits „gegangen worden“. Stadtdirektorin Andrea Blome hatte offenbar von beiden Amtsleitern genug.

Köln. Spätestens am 8. Dezember war das bevorstehende Aus ihrer Chefin Athene Hammerich ein offenes Geheimnis unter den 950 Beschäftigten des Ordnungsamtes. An jenem Freitag trafen sich Stadtdirektorin Andrea Blome, Amtsleiterin Hammerich und ein Dutzend Führungskräfte des Ordnungsdienstes zu einem denkwürdigen Gespräch.

Hammerich zieht nach Kritik an ihrer Führung die Reißleine

Athene Hammerich muss es fast wie eine Abrechnung vorgekommen sein. Die Stadtdirektorin hatte Hammerich kritisiert, ihre Amtsführung infrage gestellt und sie vor den Anwesenden regelrecht „in den Senkel“ gestellt.

Nun hat Athene Hammerich offenbar die Reißleine gezogen. Der Abschied falle ihr nicht leicht, schrieb sie in den vergangenen Tagen in einer Mail an die Ordnungs- und Verkehrskräfte. Sie führt gesundheitliche Gründe an und verkündet, sie werde Ende Januar die Leitung des Amtes für Zentrale Dienste übernehmen. Andrea Blome sprach

tagsdrauf in einer stadtinternen Rundmail von „persönlichen Gründen“. Beides scheint möglicherweise nicht die ganze Wahrheit zu sein.

Athene Hammerich, Mitglied der CDU, war gerade einmal 15 Monate im Amt. In diese Zeit fallen der verheerende Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über gravierende Mängel und Verstöße durch das Ordnungsamt beim Einsatz von privaten Sicherheitskräften im Straßenkarneval der Jahre 2018 bis 2023. Aber auch die Verwirrung um die Neuvergabe der Deutzer Kirmes. Wegen eines Formfehlers bei der Bewerbung hatte erstmals seit Jahrzehnten nicht die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) den Zuschlag erhalten, sondern ein anderer privater Anbieter. Die Folgen waren großes Unverständnis in der Stadtverwaltung und der Politik sowie eine inzwischen erfolgreiche Klage der GKS gegen die Stadt vor dem Verwaltungsgericht.

Verantwortlich für die Neuvergabe soll Hammerich gewesen sein. Ohne explizit ihren Namen zu nennen, war Stadtdirektorin Blome ihre Amtsleiterin dafür in einer Sitzung des Stadtrates Ende Oktober hart angegangen. Blome betonte, sie selbst sei nicht informiert gewesen. „Ich weiß nicht, warum man das nicht gemacht hat. Man hat das Verfahren so durchgeführt. Ich hätte vielleicht auch ganz gerne vorher Bescheid gewusst, wie der Ablauf in dem Verfahren war. Tut mir leid.“ Ab diesem Zeit-



Das Verhältnis zwischen Stadtdirektorin Andrea Blome (r.) und Amtsleiterin Athene Hammerich gilt als zerrissen.

Foto: Uwe Weiser; Grafik: trolhas - stock.adobe.com

punkt tickte wohl die Uhr für Athene Hammerich.

Damit das Ordnungsamt vor allem beim bevorstehenden Straßenkarneval nicht führungslos dasteht (auch die Stellvertreterposition ist derzeit vakant) soll sich jetzt vorübergehend gleich ein ganzes Team um die Leitung kümmern – das ist durchaus ungewöhnlich und ein abso-

lutes Novum in der Geschichte der Stadtverwaltung.

In ihrer stadtinternen Mail informierte Stadtdirektorin Andrea Blome über die Interimslösung. Danach sollen vorerst Uwe Strecker, Leiter des Amtes für Bürgerdienste, und Alexander Vogel, Chef des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, das Ordnungsamt mit Mitarbeitern

aus verschiedenen Ämtern leiten.

Im Ordnungsamt stößt diese Lösung vor allem auf Skepsis. Unklar sei zum Beispiel, wer aus dem Team denn das letzte Wort habe, heißt es. Man wünsche sich einen Amtsleiter oder eine -leiterin, die „voll im Thema“ sei und den Beschäftigten den Rücken stärke, sagt eine Füh-

rukraft – jemanden, der oder die für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfe und diese notfalls auch gegen den Widerstand der Stadtdirektorin oder der Oberbürgermeisterin verteidige. Wie aber solle dies möglich sein, wenn Henriette Rekers Pressechef und enger Vertrauter Alexander Vogel im Leitungsteam sitze? (red)

LeseWelten im Museum am KölnTag

Köln. Ab Januar 2024 wird „LeseWelten im Museum“, das erfolgreiche Kooperationsprojekt der Kölner Vorlese-Initiative „LeseWelten“ und des Museumsdienstes Köln, um eine Veranstaltung für Familien am KölnTag im Museum erweitert.

Am KölnTag, der am ersten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen) stattfindet, haben alle Bürger mit Wohnsitz in Köln freien Eintritt in die Sonderausstellungen und Ständigen Sammlungen der städtischen Museen. Ab 4. Januar 2024 bieten die „LeseWelten“ zusätzlich zu den monatlichen Veranstaltungen am Wochenende eine weitere Vorleseveranstaltung an den KölnTagen um 16 Uhr an, bei denen Familien mit Kindern kostenlos Literatur im Museum erleben können. Damit erweitert der Museumsdienst Köln sein vielseitiges Veranstaltungsangebot an den KölnTagen um ein Event für Familien.

Die kostenfreien Vorleseveranstaltungen wenden sich an Kinder ab fünf Jahre und ihre Familien. In wechselnden Kölner Museen präsentieren ehrenamtliche Vorleser von „LeseWelten“ jeweils ein sorgfältig ausgewähltes Bilderbuch. Anschließend setzen Museumspädagogen des Museumsdienstes den vorgelesenen Inhalt in Bezug zu ausgewählten Werken im Museum. So erfahren Kinder die Verbindung zwischen Kunstwerk und Buch in einem einzigartigen Literaturerlebnis im besonderen Ambiente eines Museums.

Die „LeseWelten“ im Museum werden unterstützt von ehrenamtlichen Vorlesern und durch Bücherspenden von Verlagen. Infos zum Programm der „LeseWelten“ unter museen.koeln und dort jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

FREITAG

5.

JANUAR

MOONLIGHT-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

„ICH WÜNSCHE EIN FROHES 2024 UND FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!“

Krisha Buchholz

Krisha Buchholz
Vertriebsgeschäftsführer porta Süd

20%

AUF ALLE MÖBEL
UND TEPPICHE
ohne Wenn und Aber*1

EXTRA
+5%*2

porta CARD-Rabatt

RABATT BIS

SAMSTAG

06.01.2024

0%

FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate zinsfrei

porta CARD

Jetzt Vorteile sichern

Anmeldung und alle Infos porta.de/porta-card

51149 Köln Porz-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven
Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.01.2024. *2 Ausgenommen sind Gutscheinkarten und Dienstleistungen. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 06.01.2024.

Gabriele Hübner erschafft Kathedrale in Handarbeit

Dom aus 5,5 km Garn

In einem Kölner Wohnzimmer erhebt sich ein außergewöhnliches Kunstwerk – ein handgefertigter Kölner Dom aus Garn. Die 51-jährige Gabriele Hübner hat ihn mit feiner Handarbeit und Geduld erschaffen.

„Es war schon eine Herausforderung“, sagt die 51-jährige. Sie konstruierte den Unterbau aus Kartons, verstärkte ihn mit Draht und gab Füllmaterial dazu. Dann begann sie, das Ganze mit Garn zu umhäkeln. Innerhalb von etwa vier Wochen arbeitete Hübner jeden Abend ein bisschen an ihrem Projekt. Dafür nutzte sie schwarzes, graues und teilweise goldenes Baumwollgarn. Rund 100 Stunden Arbeit stecken in ihrem Kunstwerk. Zwischen durch musste Hübner auf Wolle warten, aber nach insgesamt 2,4 Kilogramm Garn wurde sie Mitte Dezember fertig. Ihr Häkel-Dom ist nun 90 Zentimeter hoch.



Gabriele Hübner steht hinter ihrem gehäkelten Kölner Dom. Foto: Goyert

Das Kölner Wahrzeichen, immerhin auch Weltkulturerbe, gab es in der Vergangenheit auch in anderen Versionen. In Kalk wurde es letztes Jahr aus Holz geschnitzt. Der syrische Künstler Fadell Alkhuber hat rund 5000 Stunden Handarbeit in den Holz-Dom investiert. Dieser wurde sogar im Dreikönigssaal im echten Dom ausgestellt. Andere Kölner haben die Kathedrale auch aus Lego gebaut.

Gabriele Hübner häkelte den Dom ohne Anleitung – aus dem Kopf heraus errichtete sie erstmal den Unterbau aus Pappe.

Dabei achtete die Künstlerin auf jedes Detail – von den filigranen Fenstern bis zu den spitzen Türmen. „Selbst auf der hinteren Seite des Doms, die die meisten nicht sehen. Da ist das goldene Kreuz auf den Türmen der gegenüber liegenden Dachseite. Das habe ich auch gehäkelt“, sagt Hübner.

In der Facebook-Gruppe „Häkeln ohne Grenzen“ teilte sie ihren fertigen Dom mit anderen Hobby-Häklerinnen und Strickbegeisterten. Auf der Social-Media Plattform machte das Kunstwerk seine Runde und wurde von vielen positiv kom-

mentiert. „Ich hätte niemals gedacht, dass das so gut ankommt bei anderen“, sagt die 51-jährige.

„Ich habe schon viel ver-

schenkt und verkauft, aber mein Dom ist nicht verkäuflich, er ist ein wahres Schmuckstück meiner Sammlung“, sagt sie. „Es steckt so viel Liebe in je-

Lesen Sie am Sonntag

Talk mit Marco Schrey! **High Carb statt Low Carb als neuer Trend**

Warum er Angst vor einem Test hat **Bäcker nimmt zehn Kilo ab – mit viel Brot**

schnell. schneller. **EXPRESS**

Su säht mer en Kölle

Neujahr
Dä, allt widder ess e Johr öm. Wo ess de Zick nor jeblevve? Je älder ich wäde öm su flöcker verjeit de Zick. Wat hät et ahle Johr uns jebraht, wat weed et neue uns bränge?

wäden mit schlau. Wann se sich widder jänensiggich alles kapott jeschlage hann, weed widder Fridde jemaat. Üvvrich blieve Trömmere, Schierve dausende dude Minsche. Wann weed mer dat je verstonn? De Hoffnung blieb op e besser Johr. Fridde op Äde dä Minsche, die joden Wellens sin. Su kann ich nor wünsche: Ne jode Rötchen en et neue Johr un bleibt jesund!



Katharina Petzoldt

wöchentlich. kostenlos. **EXPRESS**

Uns gibt es auch im Internet:
www.express-die-woche.de

Ihr Marktplatz

kleinanzeigenmarkt **yourIMMO** **YOURJOB.de**

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaffen
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Auch online unter **YOURJOB.de**

Stellenmarkt

Arbeitsgesuche
Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. 0163-8846553
Frau mit Pkw sucht Arbeit als Altenpflegerin. 0157-53201936
Frau sucht Putzstelle. 0174-6175207

Stellenangebote Auszubildende
Ausbildung zur Steuerfachangestellten, Fachabitur, Mittelgroße Praxis, Wohnhaft in Kölner Westen oder Norden. 0178-5399221, 0221-53990

Arbeitsangebote
Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht Reinigungskräfte (m/w/d) für unser Objekt in Köln Bergisch Gladbacher Str. 617
AZ: Mo-Mi-Do von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Köln-Service
Wir suchen für ab sofort eine zuverlässige und deutschsprachige Reinigungskraft (m/w/d) - sozialversicherungsspflichtige Beschäftigung - Vergütung nach Lohnstarifvertrag (Gebäudereiniger-Handwerk) - 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr - Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns für unser Objekt - Krankenhaus St. Hildegardis
Ansprechpartner: Frau Curic
Tel.: 0221-40038293



Auslieferungsfahrer (m/w/d) für Transporte bis 3,5 t gesucht!

Wir suchen Mitarbeiter in Teilzeit zur Auslieferung von Drucksachen im Großraum Köln-Bonn. Die Arbeitstage sind Donnerstag und Freitag. Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist ein gültiger Führerschein (Klasse B).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de



Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Exam. Pflegepersonal für Tag- u. Nachtdienste im Intensivbereich zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten, auch im ambulanten Bereich gesucht. Tel. 0177-7875900

Haushaltshilfe für älteren Herren in Köln-Brück gesucht. Mo.-Fr. von 8 - 13 Uhr, Kochen, spazieren gehen, keine Demenz oder ähnliches. 0173-902217

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht Reinigungskräfte (m/w/d) für unser Objekt in Köln Sonova Breiter Wall 2-4
AZ: Dienstag und Donnerstag ab 09:00 Uhr für 1,00 Std.
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Lernhilfe sucht Lehrkräfte für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

Damen ab 18 J. für eine leichte Telefonatigkeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. 0221-964464218

Gesucht werden Reinigungskräfte für Treppenhäuser. Schlüsselstellen. Flexible Arbeitszeiten. Überartige Bezahlung! Einsatzort Köln! 0163-5262426

Reinigungskräfte m/w/d auf 520,-€ Basis für Köln-Poll ab sofort gesucht. Arbeitszeit: Mo.-Do. 18.30-20.00 Uhr, Fr. 16.00-17.30 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d)
25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr für das Krankenhaus St. Agatha in Köln-Niehl
Ansprechpartner: Frau Zierden/Herr Rust
0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

dynamischer Hausmeister m/w/d mit FS Vollzeit 40 Std. Woche per sofort Tel: 0221-7106594

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für unsere Objekte in Köln (Bayenthal und Neuhrenfeld) zu sofort gesucht! Eine Werkswohnung (3-4 Zimmer) steht zur Verfügung. E-Mail: bewerbung@areoholding.com 0170-8375306, AREO service GmbH.

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Kfz Elektriker (m/w/d) und Kfz Mechaniker (m/w/d) ab sofort gesucht! Bosch Service 0221-591220

Koch m/w/d in Vollzeit, für gut bürgerliche Küche in Köln/Hansaring gesucht. Arbeitszeit 6-13 Uhr. Tel. 0178-6375468

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseurinnen (w/m/d)** gerne auch **Junghaare (w/m/d)** und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch 0171-5769805

Reinigungskraft in Vollzeit mit Führerschein zum schnellstmöglichen Zeitpunkt gesucht, Erfahrung, deutschsprachig, gepflegtes Auftreten, Flexibilität setzten wir voraus, Bezahlung überdurchschnittlich je nach Qualifikation. Arbeitskleidung und Fahrzeug wird gestellt. Rhein-clean GmbH 0221-29725441 info@rhein-clean-gmbh.de

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht Reinigungskräfte (m/w/d) für unser Objekt in Köln Handelshof Rolshover Str. 229-231
AZ: Mo.-Sa. von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Wir wünschen Frohe Weihnachten!
Ein besonders herzliches Danke an unsere Zusteller/-innen!

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseurinnen (w/m/d)** gerne auch **Junghaare (w/m/d)** und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch 0171-5769805

Köln-Poll auf 520,-€ Basis suchen wir Reinigungskräfte m/w/d ab sofort: Arbeitszeit: Mo.-Do. 18.30-20.15 Uhr, Fr. 16.00-17.30 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Wir suchen für unsere moderne Praxis mit tollem Team
Arztshelfer/in, MFA Krankenschwester (m/w/d)
520,-€-Basis, 2 Vormittage oder 2 Nachmittage Praxis für innere Medizin in Hürth-Efferen info@dr-sediak.de

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!
Für die Verteilung unserer Zeitungen suchen wir Zusteller, die (auf Wunsch) in ihrem direkten Wohnumfeld arbeiten können. Jeder ab 13 Jahren, der freitags oder samstags auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Wat es ne Schwaadlappe?
„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion. Jede Woche. Ömesöns!
EXPRESS Die Woche

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht Reinigungskräfte (m/w/d) für unser Objekt in Köln Buchen Emdener Str. 278
AZ: Mo.-Fr. von 16:00 Uhr - 19:30 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
02203 18 83 99 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM
Wochezeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben
Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Immobilien

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter IT-Projektmanager sucht 3-4 Zi.-Wohnung zur Altersvorsorge...

Immobilien-gesuche



Eigentumswohnung für solvente Dame gesucht: Umgebung Dellbrück/Reifath, 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon...

Architektenpaar sucht Grundstück oder Abrissgrundstück zum Kauf, Mietkauf od. Leibreute.

QR code and text: Hier geht es direkt zur Wertermittlung auf unserer Website - einfach scannen!

Jetzt online eine kostenlose und verbindliche Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - einfach Objektdaten eingeben und erste Einschätzung erhalten!

Advertisement for 'yourIMMO.de' featuring a house image and text: Ihre Anzeigen auch online! Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

0163 - 3967068 Wir suchen antike Möbel, Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein...

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck...

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht.

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe...

Briefmarken & Münzen: Ob Sie eine Einlieferung für unsere Auktionen vornehmen oder sofort gegen bar verkaufen wollen...

Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren...

Modellisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht.

Suche Gobelins, Kristall, Porzellan, Uhren, Bilder.

Advertisement for 'kleinanzeigenmarkt' featuring a shop interior image and text: Ihre Anzeigen auch online!

Garten

BAUMDIENST MÖDL Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung Klettertechnik Wurzelfräsen...

PORZER BAUMDIENST günstig - sicher - fachgerecht Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung...

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!! Kostenlose Besichtigung!!!

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln, Firma H. Murges (Eifel)

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung.

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung!

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung.

Malerearbeiten sauber, preiswert

Malermaler H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rissanierung, sämtliche Malerarbeiten...

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen, schnell, preiswert.

Häusliche Pflege



Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Stunden.

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in einem Privathaushalt! Bin erfahren in der Betreuung von älteren Menschen.

Reisemarkt

Advertisement for 'kleinanzeigenmarkt' featuring a van image and text: Ihre Anzeigen auch online! Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & zuverlässig, 02234-4306380

Advertisement for 'Anzeigenblätter.de' featuring a laptop and smartphone image and text: aktuell und regional

Automarkt

Advertisement for 'kleinanzeigenmarkt' featuring a car interior image and text: Ihre Anzeigen auch online! Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile

Advertisement for 'express-die-woche.de' featuring a newspaper image and text: Highlight fürs Handy! Uns gibts als E-Paper: express-die-woche.de

Bauen & Wohnen

Advertisement for 'kleinanzeigenmarkt' featuring a construction site image and text: Ihre Anzeigen auch online!

Bauen & Wohnen

Badewannen - Neubeschichtung, schnell und preiswert, alles ohne Fliesenarbeiten...

Auch online unter kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Advertisement for 'kleinanzeigenmarkt' featuring a heart image and text: Ihre Anzeigen auch online!

Advertisement for 'EXPRESS - DIE WOCHE' featuring a newspaper image and text: Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Large advertisement titled 'SIE SUCHT IHN VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE' containing numerous personal ads for various people seeking partners or companions.

Kölner Cocktail-Kunst landet auf dem Siebertreppchen

Harmonie im Glas

Köln ist für sein Bier, seinen Dom und den Karneval bekannt. Doch wenn gleich drei Podestplätze bei einer Cocktail-Meisterschaft an den Rhein gehen, scheint die Millionenstadt tatsächlich auch andere Seiten zu haben.

VON SERKAN GÜRLEK

Köln/Göttingen. Bei der 37. Deutschen Cocktail Meisterschaft der Deutschen Barkeeper Union traten zehn Bartender aus ganz Deutschland um den Titel an. Eine hochkarätige Jury galt es zu beeindrucken. Doch neben den rein geschmacklichen und handwerklich Qualitäten, wurde bei den Teilnehmern zusätzlich auf ihre Leistungen beim Entertainment geachtet.

Am Ende konnte Alejandra Breustedt aus Kölner Südstadt den anspruchsvollen Wettbewerb für sich entscheiden. Mit ihrer „Piña Morada“ und einer ebenso tadellosen wie charmanten Präsentation eroberte sie die Herzen der Jury.

Streng genommen ist die Siegerin gar keine Bartenderin, denn Alejandra Breustedt ist studierte Köchin und arbeitet aktuell im Kölner Restaurants „Al Salam“. Ihr Cocktail aus Plantation Pineapple Rum, frischem Limettensaft, Vanillesirup und „Chicha Morada“, einer von ihr selbst

hergestellten Zutat, überzeugten die Jury dennoch restlos.

„Alejandra Breustedt hat uns mit ihrem feinen Aromengespiß und ihrer präzisen Präsentation sehr beeindruckt. Die hausgemachte Zutat hat perfekt mit den weiteren Zutaten harmonisiert und wir sind gespannt, wo die Reise von Alejandra in den nächsten Jahren hin geht“, so die Jury.

Die Siegerin darf sich neben dem Titel über eine Bildungsreise im Wert von 3000 Euro freuen.

EXPRESS - Die Woche hatte die Gelegenheit der glücklichen Gewinnerin ein paar Fragen zu stellen. So verriet Breustedt auf die Frage nach ihrem Lieblingsgetränk: „Ich probiere mich in letzter Zeit durch Ice Teas durch. Lecker Kölsch ist natürlich auch immer willkommen allerdings bin ich eigentlich sehr puristisch und trinke eigentlich ziemlich viel Wasser.“ Auch die Zutatenliste eines ihrer Cocktail-Favoriten konnten wir ihr entlocken (siehe Kasten).

Der zweite und dritte Platz ging ebenfalls nach in die Domstadt. Tim Palmer (Sudermann Bar) sowie Kamma Romy Hogeven (Ona Mor Bar) folgen auf Alejandra und schenken der Domstadt damit einen wahren Meisterschafts-Triple.



Drei Kölner, drei Sieger: Tim Palmer, Alejandra Breustedt und Kamma Romy Hogeven.

Fokussiert, unterhaltend und geschmacklich voll ins Schwarze getroffen: Cocktailmeisterin Alejandra Breustedt. Fotos: DBU/Swetlana Holz

Kölner machen fast 15 Millionen Überstunden

Über die Hälfte wurde nicht bezahlt

Köln. Es ist der „Fleiß-Pegel“ von Köln: Rund 14,89 Millionen Überstunden haben die Menschen in der Domstadt im vergangenen Jahr am Arbeitsplatz zusätzlich geleistet. Davon 8,14 Millionen Arbeitsstunden zum Nulltarif – ohne Bezahlung. Das geht aus dem „Überstunden-Monitor“ vom Pestel-Institut hervor. Die Wissenschaftler haben dabei die „Plus-Stunden im Job“ im Auftrag der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) untersucht.

Ein pikantes Ergebnis aus dem „Überstunden-Monitor“: „Alle Beschäftigten zusammen genommen haben den Unternehmen in Köln durch unbezahlte Mehrarbeit rund 117,26 Millionen Euro quasi ‚geschenkt‘. Und das ist schon äußerst sparsam – nämlich nur auf Mindestlohn-Basis – gerechnet“, sagt Helge Adolphs von der NGG Köln. Außerdem sei der Überstunden-Berg auch ein Gradmesser für den „massiven Fachkräftemangel“.

„Allein in Hotels, Restaurants und Gaststätten leisteten die Beschäftigten im vergangenen Jahr in Köln rund 243.000 Überstunden. 99.000 davon ohne Bezahlung – quasi für umsonst“, so das Pestel-Institut. Die Wissenschaftler haben bei ihrer Untersuchung aktuelle Mikrozensusdaten ausgewertet. Basis der Überstunden-Berechnung ist die Übertragung von Branchen-Durchschnittswerten auf die Beschäftigungsstruktur von Köln.

Mit Blick auf die Überstunden warnt die NGG Köln: Hotellerie und Gastronomie könnten nicht dauerhaft auf die „Goodwill-Überstunden“ ihrer Beschäftigten bauen. „Es wird höchste Zeit, das Fachkräfte-Loch zu stopfen, das die Corona-Pandemie noch ver-

größert hat. Das klappt allerdings nur, wenn Hotels und Restaurants bereit sind, attraktive Löhne zu bezahlen“, sagt Helge Adolphs. Konkret peilt er dabei für die Zukunft einen „Gastro-Start-Lohn“ von 3.000 Euro brutto pro Monat für alle an, die in der Hotellerie und Gastronomie nach ihrer Ausbildung in einem Vollzeit-Job weiterarbeiten. Nur dann werde es gelingen, junge Menschen für eine Ausbildung im Hotel oder Restaurant zu gewinnen und Gastro-Beschäftigte nach ihrer Ausbildung in der Branche zu halten.

Das Gastgewerbe erlebe gerade einen regelrechten „Fachkräfte-Schwund und Mini-Job-Schub“. Ob in der Küche, im Service, an der Hotelrezeption oder an der Bar: „Die Branche versucht, fehlende Fachkräfte immer häufiger durch angelernte Beschäftigte zu ersetzen“, berichtet der Geschäftsführer der NGG Köln. Mittlerweile seien 48 Prozent der Gastro-Beschäftigten in der Stadt Mini-Jobber.



Viele Arbeitnehmer blieben länger als vertraglich vereinbart. Foto: NGG

Continental Sour

- 5 cl Bourbon
- 3 cl frischer Zitronensaft
- 1 cl Zuckersirup
- 1 dash Aromatic Bitters
- 1 cl Portwein (am liebsten Tawny)
- Eiweiß

Anzeige



Neu in Köln: CitySafes Schließfächer

Neue Tresoranlage mit 5.000 Schließfächern in Köln eröffnet.

Köln. Seit August betreibt CitySafes im Kölner Bankenviertel eine Schließfachanlage mit 5.000 Schließfächern. Ei-

ne ehemalige Bankfiliale wurde dazu monatelang umgebaut und mit einem Sicherheitssystem nach den neusten und höchsten Sicherheitsstandards VdS-C ausgestattet.

„Unsere Kunden freuen sich vor allem über unser gutes

Preis-Leistungsverhältnis – wir bieten höchste Sicherheit kombiniert mit hohem Servicelevel zu einem sehr guten Preis“, so Vera Nonn, Geschäftsführerin CitySafes Deutschland. Ihr Team empfängt die Kunden in der Filiale (Gereonstraße 5-11).

So wappnen sich die Neureuthers für die kalte Jahreszeit – mit ihrer täglichen Immunroutine und Bion3!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit erhält die Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte auch bei Felix und Miriam Neureuther wieder ihre volle Aufmerksamkeit. Neben einem gesunden Lebensstil mit ausreichend Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung ist den beiden ehemaligen Profi-Wintersportlern die Etablierung ihrer täglichen Immunroutine besonders wichtig. Um ihr Immunsystem winterfit zu machen und ihre Abwehrkräfte nachhaltig zu unterstützen*, vertrauen Felix und Miriam auf Bion3 IMMUN*. Das Nahrungsergänzungsmittel in Form einer 3in1-Tablette überzeugt die beiden dank der einzigartigen Kombination aus lebenden Bakterien der Darmflora, Mineralstoffen und Vita-



minen. Genau deshalb ist Bion3 IMMUN* das Erfolgsgeheimnis in der Immunroutine der Neureuthers, wenn es darum geht, fit und aktiv in die kalte Jahreszeit zu starten. Bion3 IMMUN* kann als Teil der täglichen Winter-Immunroutine dazu beitragen, mit ausgewählten Nährstoffen wie Vitamin C, D und Zink die körpereigene und normale Funktion des Immunsystems zu unterstützen*. Zusätzlich enthält Bion3 IMMUN* drei spezielle, lebende Bakterien der Darmflora. Die Tablette verfügt über eine spezielle Beschichtung, welche die enthaltenen Bakterien der Darmflora vor der Magensäure schützt. Der Verzehr von täglich einer Tablette mit einem Glas Wasser wird dabei empfohlen.

*Vitamin A, C, D, B6 und B12 und Folsäure (B9) und die Mineralstoffe Eisen, Zink und Selen tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. MAT-DE-BION3-23-000091

Stadt muss Kirmes neu ausschreiben

Verwaltungsgericht hat nach Klage der Kölner Schausteller entschieden

Deutz. Die Stadt muss die Veranstaltung der Deutzer Kirmes neu ausschreiben. Das ist das Ergebnis einer Klage der Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) vor dem Verwaltungsgericht gegen die Stadt.

Die Stadt bestätigte dem „Kölner Stadt-Anzeiger“, dass das Gericht „in der Hauptsache die fehlende Transparenz bemängelt“ habe.

„Wir freuen uns, dass das Gericht das so sieht“, sagt Tanja Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzende der GKS. „Die Richterin hat der Stadt das Verfahren in allen Punkten um die Ohren gehauen.“ Die Kölner Schausteller, die das Deutzer Frühlings- und Herbstvolksfest seit mehr als 50 Jahren ausrichten, hatten von der Stadt für die zwei Kirmes-Termine 2024 überraschend nicht mehr den Zuschlag bekommen. Stattdessen wurde ein Veranstalter aus Leverkusen ausgewählt.

Dagegen klagten die Schausteller vor dem Verwaltungsgericht. Auch aus der Politik gab es große Kritik am Vergabeverfahren der Verwaltung und dem Umgang mit den Kölner Schaustellern. Stadtdirektorin Andrea Blome entschuldigte sich Ende Oktober öffentlich dafür. Sie habe von dem Vorgang nichts gewusst.



Die nächste Kirmes in Deutz soll schon ab dem 30. März steigen. Foto: Weiser

„Ich hätte vielleicht auch ganz gerne vorher Bescheid gewusst, wie der Ablauf in dem Verfahren war. Es tut mir leid“, sagte sie damals. Damit übte Blome offene Kritik an der bisherigen Ordnungsamtsleiterin Athene Hammerich, die für das Verfahren verantwortlich war. In einem Erörterungstermin lenkte die Stadt dann ein,

das Auswahlverfahren neu durchzuführen. Damit kam sie einem weiteren Verfahren zuvor: Das Verwaltungsgericht bestätigte dieser Zeitung, dass ein dritter Bewerber Klage gegen die Stadt eingereicht hat. „Die Stadt Köln hatte seine Bewerbung mit der Begründung abgelehnt, das Verfahren sei bereits abgeschlossen“,

sagte Michael Ott, Vorsitzender der Richter am Verwaltungsgericht.

Dem Veranstalter, der sich im neuen Verfahren durchsetzen wird, bleibt dann nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung. Der Beginn des Frühlingsfestes ist für den Ostermontag 2024 vorgesehen, das ist der 30. März. (awe)